

Fränkische Nachrichten vom 21.03.2017

**DRK-Ortsverein Königshofen-Unteralbach: Mitgliederversammlung /
Im Nachwuchsbereich gut aufgestellt**

Für Zusammenschluss mit Lauda plädiert

Unteralbach/Königshofen. Die Rot-Kreuzler des Ortsvereines Königshofen-Unteralbach trafen sich jetzt zu ihrer Mitgliederversammlung - diesmal mit dem zentralen Thema der Übernahme des Ortsvereines Lauda.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Roland Zembsch die Mitglieder sowie die Gäste aus dem Kreisverband Tauberbischofsheim, Herta Wolf als Kreisbereitschaftsleiterin sowie F. Grau als Kreisgeschäftsführerin im Vereinsheim in Unteralbach. Im Anschluss gedachte man allen Verstorbenen, besonders Walther Graf, der als Ehrenmitglied im vergangenen Jahr starb.

Corinna Mehrbrodt und Martin Haas als Vertreter des Bereitschaftsleiter-Teams bedankten sich bei allen Aktiven für ihr großes Engagement und den knapp 2000 ehrenamtlich geleisteten Stunden. Man sei eine sehr facettenreiche Abteilung, die viele verschiedene Bereiche abdecke. Zuerst ließen sie die Aus- und Weiterbildung Revue passieren. Man sei stolz, regelmäßig eigene Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen anbieten zu können.

Die Ausbildung sei der Grundstock, der in den Jahren in den Bereitschaftsabenden vertieft und gefestigt werde, so dass man routiniert und eingespielt im Ernstfall agieren könne. Genau für diese Ernstfälle waren die Sanitäter auf vielen Veranstaltungen präsent, um sich um die medizinische Versorgung der Besucher zu kümmern, sei es auf Großveranstaltungen wie der Königshöfer Messe oder auch Firmenjubiläen, die Aktiven seien stets zur Stelle gewesen, wenn jemand ihre Hilfe benötigte.

Darüber hinaus engagierten sie sich bei Altkleidersammlungen und Blutspendeaktionen in der Tauber-Franken-Halle. Alle stecken bereits in den Vorbereitungen für die kommende Blutspende am 23. März.

Neben all den vielen Arbeitsstunden dürfe Kameradschaft nicht zu kurz kommen, denn gerade wenn es im Notfall um jeden Handgriff gehe, sei Teamwork essenziell. Daher versuchten sich die DRKler im Sommer als Kanuten auf der Tauber. Für jede Menge Spaß und feucht fröhliche Tauchgänge sei gesorgt gewesen. Da ihnen das leibliche Wohl allgemein sehr wichtig sei, habe es das Jahr über zudem einen Kaffeenachmittag gegeben, an dem gerade auch die Altersmannschaft sich auf ein gemütliches Beisammensein getroffen habe. Kurz vor Weihnachten habe man bei Plätzchen zusammengesessen und das Jahr Revue passieren lassen.

Nachwuchs gut aufgestellt

Der Nachwuchs des Jugendrotkreuzes steht den Großen in nichts nach. Bettina Zembsch stellte die vielfältigen Aktivitäten dar, besonders lobte sie die erfolgreiche Teilnahme bei Wettkämpfen. Darüber hinaus berichtete sie von der erfreulichen Entwicklung, neue Gruppenleiter gewinnen zu können. Diese gäben ihre Begeisterung und Leidenschaft in vielen Gruppenstunden an die Kinder weiter. Damit auch andere Kids mal Erste Hilfe Luft

schnuppern könnten, habe man einen abwechslungsreichen Tag im Rahmen des Kinderferienprogrammes zusammengestellt. Auch stellte Zembsch die Projektinitiative "Kinder starkmachen" vor, an der man sich beteiligte. Ein Highlight war der Zeltlagerfilm zum Thema Mittelalter. In den Bildern spürte man die Freude und den Spaß, den die JRKler hatten.

Auch die finanzielle Seite wurde betrachtet, die Kassenprüfer bestätigten die einwandfreie Führung der Kasse durch Simone Schuppler, so dass sie die Entlastung des Vorstands beantragten, die einstimmig genehmigt wurde.

Danach ging es an die Abstimmungen. Bereits im Vorfeld informierte der Vorstand über die Übernahme des Ortsvereines Lauda und einer möglichen Namensänderung. Nach einer lebhaften Diskussion über die genauen Modalitäten der Satzungsänderung stimmten alle Mitglieder für die Übernahme, so dass es nun zum Zusammenschluss des Ortsvereines Lauda und des Ortsvereines Königshofen-Unteralbach im Verlauf komme. Des Weiteren machten sich die Mitglieder für die derzeitige Namensgebung Königshofen-Unteralbach stark, daher werde dieser Name beibehalten.

Erste-Hilfe-Kurs geplant

Gegen Ende der harmonisch verlaufenden Versammlung informierte der Vorstand nochmals über anstehende Veranstaltungen. Unter anderem organisiere man wieder einen Erste-Hilfe-Kurs Kind für die Öffentlichkeit in Unteralbach sowie einen Arztvortrag im Spätjahr. Erste Hilfe betreffe jeden, egal ob bei einem Verkehrsunfall oder im privaten Umfeld, deshalb wolle man gerade für die Bevölkerung einige Angebote initiieren.

Zum Abschluss durften die Ehrungen für langverdiente Mitglieder nicht fehlen.

Für fünf Jahre Zugehörigkeit wurde Miriam Hahn ausgezeichnet, bereits doppelt so lange, zehn Jahre, ist Lena Leber dabei. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Sarah Buchmann, Anna-Lena Buchmann, Anna-Lena Kavcic, Simone Schuppler und Katharina Oßwald. Seit bereits zwei Dekaden halten Michael Ludwig, Patrick Hahn und Manuela Schwenkert dem DRK die Treue.

Abschließend galt Ehre Bettina Zembsch und Carsten Bamberger für jeweils ein Vierteljahrhundert DRK-Gemeinschaft. *tw*



Die geehrten langjährigen Mitglieder des DRK-Ortsvereines Königshofen-Unteralbach sowie die Gäste aus dem Kreisverband Tauberbischofsheim. © DRK